



NIEDERSCHRIFT

Der 7. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, dem 04.04.2022 um 19:10 Uhr
in Bürgerhaus - Saal Steinbach-Hallenberg -, Untergasse 36 .

Tagesordnung I

1. Empfehlung des Ältestenrates
2. Mitteilungen
 - 2.1 Gesamtbeirat
 - 2.2 Richtlinien der Verwaltung
 - 2.3 Ausgezeichneter Wohnstandort Steinbach (Taunus)
 - 2.4 Rodungsarbeiten
 - 2.5 Aktueller Stand zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge
 - 2.6 Wohnungsbindungsverlängerung Berliner Straße 20
 - 2.7 Gespräche zum Aufbau von Ladeinfrastruktur
 - 2.8 Corona-Zahlen in Steinbach rückläufig
 - 2.9 Regelbetrieb Steinbacher Kitas
3. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden
 - 3.1 Radverkehrskonzept
4. Aktuelle Fragestunde
 - 4.1 Stadtbücherei / Leihangebot für Kinderzeitschriften
 - 4.2 Gesperrte Schmetterlingsbrücke
5. Abschluss eines Kindertagesstättenbetriebsvertrages mit dem Evangelischen Dekanat Hochtaunus über den Betrieb der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen VL-
16/2022/XIX
6. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 26.01.2022: VL-
Aktivitäten zur Integration 32/2022/XIX
7. Sponsoring-Richtlinie der Stadt Steinbach (Taunus) zum Umgang VL-
mit Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatischen 19/2022/XIX
Schenkungen
8. Radverkehrskonzept der Stadt Steinbach (Taunus) VL-
59/2022/XIX
9. Konzept zur Aufwertung des Ehrenamtsempfangs VL-
68/2022/XIX
10. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.03.2022: VL-
"Villa Rustica" 66/2022/XIX

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| 11. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 21.03.2022:
Containerplatz | VL-
69/2022/XIX |
| 12. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 21.03.2022:
Kinotage | VL-
70/2022/XIX |
| 13. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 21.03.2022:
Tisch-Bank-Kombination im Feld | VL-
71/2022/XIX |
| 14. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 21.03.2022:
Waldweiher | VL-
72/2022/XIX |
| 15. IV. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Stadt Steinbach
(Taunus) | VL-
79/2022/XIX |
| 16. Ankauf des Grundstücks Gartenstr. 18, Flur 1, Flurstück 542/2 | VL-
42/2022/XIX |
| 17. Ankauf einer Teilfläche des Grundstücks Flur 1, Flurstück 277/1
(Taunusstraße 2a) | VL-
63/2022/XIX |
| 18. Ankauf des Grundstücks Flur 1, Flurstück 279/1 (Bornhohl 14) und
anschließender Weiterverkauf einer Teilfläche des Grundstücks | VL-
64/2022/XIX |

Tagesordnung II

Beginn 19:10 Uhr
Ende 21:37 Uhr

Anwesend

Stadtverordnetenversammlung

CDU-Fraktion

Frau Dr. Yvonne Binard-Kühnel ab 19:29 Uhr
Herr Christian Breitsprecher
Frau Tanja Dechant-Möller
Frau Iris Diener
Herr Hartmut Eichhorn
Frau Gabriele Eilers
Frau Tanja Nagler
Herr Heino von Winning

SPD-Fraktion

Herr Jürgen Galinski
Herr Moritz Kletzka
Frau Andrea Rahlwes
Frau Heike Schwab
Herr Boris Tiemann

FDP-Fraktion

Frau Astrid Gemke
Herr Dirk Hagen
Herr Kai Hilbig
Herr Heiko Hildebrandt
Frau Simone Horn
Frau Laura Jungeblut

Herr Dr. Stefan Naas
Herr Walter Schütz
Herr Dominik Weigand

**Bündnis 90/
Die Grünen**

Herr Wolfgang Dreyer
Frau Dr. Gabriele Grabiger
Herr Horst Müller-Bady
Herr Jan Stricker

Magistrat

Herr Steffen Bonk
Herr Holger Heil
Herr Lars Knobloch
Herr Dr. Klaus Peter Weinberg
Frau Claudia Wittek

Verwaltung

Herr Marcus Gipp
Herr Sebastian Köhler

Schriftführer/-in

Herr Alexander Winkel

Nicht anwesende

Herr Daniel Gramatte
Frau Dilara Jestädt
Frau Hannah Listing
Frau Sabine Schwarz-Odewald
Herr Alexander Müller

Sitzungsverlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski eröffnet die 7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Steinbach (Taunus). Er begrüßt die Bürgerinnen und Bürger, die Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Magistrates, die Vertreter der Presse und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski stellt fest, dass die Einladung zur 7. öffentlichen Sitzung rechtzeitig ergangen und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski stellt weiterhin fest, dass gegen die Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14.02.2022 keine Widersprüche vorliegen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski erklärt, dass die Maskenpflicht am Sitzplatz und am Rednerpult nicht mehr gilt. Auf dem Weg zum Rednerpult und nach draußen ist die Maske jedoch weiterhin zu tragen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung kurzfristig noch die VL-79/2022 vorgelegt hat. Er fragt die Stadtverordnetenversammlung, ob die Vorlage als

Tagesordnungspunkt 15 übernommen werden kann. Es kommt zur Abstimmung über die Aufnahme der VL-79/2022. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, die Vorlage auf die Tagesordnung zu nehmen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Tagesordnung I

1. Empfehlung des Ältestenrates

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski berichtet dieser als Vorsitzender des Ältestenrates über die vor dieser Stadtverordnetenversammlung erfolgte Sitzung des Ältestenrates.

Er berichtet über den Vorschlag des Ältestenrates, den (aufgrund der Aufnahme der VL-79/2022) neuen Tagesordnungspunkt 18 in einem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung abzuhandeln. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt diesbezüglich ebenfalls einstimmig zu.

2. Mitteilungen

2.1 Gesamtbeirat

Herr Bürgermeister Bonk berichtet von der 1. Sitzung des Gesamtbeirates der Stadt Steinbach (Taunus), einem Instrumentarium der Bürgerbeteiligung, das aus der „Sozialen Stadt“ heraus erwachsen soll. Seit Sommer 2021 haben sich insgesamt sechs Interessengemeinschaften gebildet, die sich in den vergangenen Wochen und Monaten darüber Gedanken gemacht haben, wo es zunächst Verbesserungspotential in Steinbach geben könnte. Diese Vorschläge wurden im Gesamtbeirat vorgetragen.

2.2 Richtlinien der Verwaltung

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass mehrere Richtlinien auf den Weg gebracht wurden, um die Stadtverwaltung als Arbeitgeber herauszuheben und interessanter zu machen. Durch die Richtlinie zum Vorschlagswesen sollen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter angehalten werden, mit „offenen Augen“ durch die Verwaltung zu gehen und Vorschläge zur Verbesserung zu machen, die auch vergütet und anerkannt werden können. Zudem gibt es fortan eine allgemeine Geschäftsanweisung in der Verwaltung, ein Dokument, welches bestimmte Instrumentarien und Regelungen allgemeiner Art regelt. Des Weiteren hat sich die Stadtverwaltung ein Leitbild unter dem Slogan „Wir für Steinbach“ gegeben.

2.3 Ausgezeichneter Wohnstandort Steinbach (Taunus)

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass Steinbach am Audit der Industrie- und Handelskammer Frankfurt für die Auszeichnung als ausgezeichneter Wohnstandort teilgenommen hat. Steinbach wird die Auszeichnung erneut mit einem sehr guten Ergebnis erhalten. Der Präsident der IHK wird diese im April dem Magistrat überreichen.

2.4 Rodungsarbeiten

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass seit Februar 2022 Rodungsarbeiten in Steinbach durchgeführt wurden, denen einige Bäume zum Opfer gefallen sind. Im Vorfeld wurden sämtliche Bäume durch Baumgutachter überprüft. Größtenteils wurden Bäume um das Sportzentrum sowie auch um den Spielplatz in der Frankfurter Straße herum gerodet. Die Nachpflanzung dieser Bäume ist beabsichtigt.

2.5 Aktueller Stand zur Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass ungefähr 90-95 Personen aus der Ukraine im Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus) gemeldet sind. Diese sind größtenteils in der Bildungsstätte der IG-Bau, im Hotel „Zum Brunnen“ und darüber hinaus in privaten Unterkünften untergebracht. Die Hilfsbereitschaft der Steinbacherinnen und Steinbacher in puncto Spenden und Bereitstellung von Wohnraum sei groß.

Gemeinsam mit den beiden Steinbacher Kirchengemeinden und der Ahmadiyya-Gemeinde hat sich der Arbeitskreis „Flucht in Steinbach“ wiedergefunden. Am 23.03.2022 gab es eine erste Arbeitskreissitzung. Ziel ist es, die Geflüchteten aus der Ukraine über Patenschaftsmodelle unter anderem bei Behördengängen zu begleiten und zu unterstützen.

Zudem berichtet der Bürgermeister, dass der Erste Stadtrat Herr Knobloch mit den Steinbacher Vereinen Kontakt aufgenommen und sich nach speziellen Sportangeboten für ukrainische Kinder und Jugendliche, aber auch für Erwachsene, erkundigt hat. Die Vereine stehen dem sehr positiv gegenüber und bieten kostenfrei entsprechende Angebote an. Es sind auch separate Angebote für Flüchtlinge in Planung.

Auch die beiden großen Steinbacher Wohnungsbaugesellschaft, der Volks-, Bau- und Sparverein und die Nassauische Heimstätte werden künftig wieder Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung zu stellen.

Ebenso teilt Herr Bürgermeister Bonk mit, dass sich auf Kreisebene ein übergeordneter Verein „Ukrainehilfe Hochtaunus“ gebildet hat - die Initiative kam seitens des Landrates. Der Verein hat die Aufgabe, die Ukrainehilfe, die es in allen 13 kreisangehörigen Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis gibt, zu bündeln und zu unterstützen.

2.6 Wohnungsbindungsverlängerung Berliner Straße 20

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass der Volks-, Bau- und Sparverein die Verlängerung der Wohnungsbindungsrechte für die Berliner Straße 20 mit insgesamt 58 Wohnungen im Rahmen des Modells „Großer Frankfurter Bogen“ beantragt hat. Dies soll aus Mitteln des Landes bezuschusst werden.

2.7 Gespräche zum Aufbau von Ladeinfrastruktur

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass man derzeit Gespräche mit Betreibern von Photovoltaikanlagen zum Aufbau einer Ladeinfrastruktur für den öffentlichen Raum führt.

2.8 Corona-Zahlen in Steinbach rückläufig

Herr Bürgermeister teilt mit, dass die Corona-Zahlen in Steinbach aktuell rückläufig sind.

2.9 Regelbetrieb Steinbacher Kitas

Herr Bürgermeister Bonk teilt mit, dass sich die Steinbacher Kitas seit dem 14.03.2022 – sofern keine Corona- oder sonstige Erkrankungsfälle beim Personal vorliegen – wieder im Regelbetrieb befinden und von 7.00 bis 17.00 Uhr geöffnet haben.

3. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden

3.1 Radverkehrskonzept

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski berichtet Herr Hildebrandt/FDP als Vorsitzender des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses über die Beratungen im Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss zum Thema „Radverkehrskonzept“ in Steinbach.

4. Aktuelle Fragestunde

4.1 Stadtbücherei / Leihangebot für Kinderzeitschriften

Frau Horn/FDP fragt, ob das aktuelle Leihangebot der Steinbacher Stadtbücherei auch auf Kinder- und eventuell sogar auf Jugendzeitschriften inklusive eines entsprechenden Sortiments ausgeweitet werden kann. Ebenfalls möchte sie wissen, ob Patenschaften für solche Zeitschriften eine Option sein könnten.

Herr Bürgermeister Bonk antwortet, dass das Angebot ausgeweitet werden soll. Jedoch finanzieren sich die momentan sieben vorhandenen Zeitschriften zum Ausleihen aus Spendenmitteln, die über den Bücherflohmarkt gesammelt werden. Man müsse daher im Haushalt 2023 über die Ansätze der Bücherei sprechen, die seit Jahren unverändert sind, und diese moderat anpassen.

Die Idee des Patenmodells bezeichnet der Bürgermeister als „charmant“, allerdings sei dies bei dem kleinen Personalkonstrukt der Bücherei mit einem zu hohen Aufwand verbunden. Man rufe in dem Fall besser zu Spenden für die Bücherei in finanzieller und materieller Form auf.

4.2 Gesperrte Schmetterlingsbrücke

Frau Gemke/FDP fragt, wann die gesperrte Schmetterlingsbrücke wieder genutzt werden kann.

Herr Bürgermeister Bonk antwortet, dass das Konstrukt der Brücke derart in Mitleidenschaft gezogen wurde, dass diese ausgetauscht werden muss. Es soll eine mit Holz belegte Metallunterkonstruktion geben. Im Verlauf der Sommermonate soll die Brücke wieder geöffnet werden, wobei ein genauer Zeitpunkt aufgrund des aktuellen Rohstoffmangels noch nicht mitgeteilt werden kann.

5. Abschluss eines Kindertagesstättenbetriebsvertrages mit dem Evangelischen Dekanat Hochtaunus über den Betrieb der evangelischen Kindertagesstätte Regenbogen **VL-16/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Frau Horn/FDP und trägt die Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur, der zu dieser Vorlage gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss tagte, vor.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Im Anschluss kommt es zur Abstimmung über die VL-16/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf des Kindertagesstätten-betriebsvertrages zwischen dem Evangelischen Dekanat Hochtaunus und der Stadt Steinbach (Taunus) der Stadtverordnetenversammlung zur Empfehlung vorzulegen.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 26.01.2022: Aktivitäten zur Integration **VL-32/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Frau Horn/FDP und trägt die Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur vor.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski stellt fest, dass der Bericht zum Antrag der FDP und SPD-Fraktionen von Herrn Bürgermeister Bonk im Ausschuss für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur gegeben und von Frau Horn/FDP in ihrer heutigen Ausschussempfehlung vorgetragen wurde. Damit ist der Bericht ohne Beschlussfassung zur Kenntnis genommen.

7. Sponsoring-Richtlinie der Stadt Steinbach (Taunus) zum Umgang mit Sponsoring, Werbung, Spenden und mäzenatischen Schenkungen **VL-19/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski gibt Herr Bürgermeister Bonk einige Erläuterungen zum Thema.

Herr Kletzka/SPD beantragt, die VL-19/2022/XIX in den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen.

Gegen die Überweisung erfolgt keine Gegenrede. Damit ist die VL-19/2022/XIX in den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

8. Radverkehrskonzept der Stadt Steinbach (Taunus) **VL-59/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Bürgermeister Bonk zum Thema.

Herr Kletzka/SPD beantragt, die VL-59/2022/XIX in den Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss

am 14.06.2022 zu überweisen.

Gegen die Überweisung erfolgt keine Gegenrede. Damit ist die VL-59/2022/XIX in den Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss.

9. Konzept zur Aufwertung des Ehrenamtsempfangs

**VL-
68/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Bürgermeister Bonk einige Worte zum Konzept zur Aufwertung des Ehrenempfangs.

Herr Hilbig/FDP beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur am 13.06.2022.

Gegen die Überweisung erfolgt keine Gegenrede. Damit ist die VL-68/2022/XIX in den Ausschuss für Soziales, Bildung, Integration, Sport und Kultur überwiesen.

**10. Antrag der CDU-Fraktion vom 17.03.2022:
"Villa Rustica"**

**VL-
66/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski trägt Herr Breitsprecher/CDU den Antrag seiner Partei vor.

Weiterhin sprechen: Herr Hilbig/FDP, Herr von Winning/CDU und Herr Kletzka/SPD.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung über die VL-66/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, die Freilegung der „Villa Rustica“ und die Einbindung dieser historischen Attraktion in die Regionalparkroute zu prüfen. Dafür sollen Gespräche sowohl mit den Grundstückseigentümern als auch der Regionalpark Taunushang GmbH geführt werden. Eine Kostenschätzung für ein derartiges Projekt soll der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt werden.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**11. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 21.03.2022:
Containerplatz**

**VL-
69/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Hildebrandt/FDP zum Thema.

Weiterhin spricht: Herr Kletzka/SPD.

Danach kommt es zur Abstimmung über die VL-69/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Verlegung des Containerplatzes am Sportzentrum zu prüfen und eine entsprechende, geeignete Fläche in zentraler Lage zur Wohnbebauung, möglichst im Gewerbegebiet, zu suchen. Dem Bau- Verkehr- und Umweltausschuss ist dazu bis Ende des Jahres 2022 eine Standortanalyse (analog der 2019er Ausarbeitung KiTa Wingertsgrund) vorzulegen. Grundsätzlich sind auch Synergien zum Bauhof in die Suche und die Bedarfsermittlung einzubeziehen.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**12. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 21.03.2022:
Kinotage**

**VL-
70/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski trägt Herr Weigand/FDP den Antrag seiner Partei vor.

Herr Stricker bringt einen Änderungsantrag von Bündnis 90/Die Grünen ein.

Weiterhin sprechen Herr Hilbig/FDP, Herr Tiemann/SPD, Herr von Winning/CDU, Herr Kletzka/SPD und Herr Bürgermeister Bonk.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat und die Verwaltung der Stadt Steinbach (Taunus) werden gebeten zu prüfen, ob ein sogenannter Kinotag im großen Saal des Bürgerhauses mehrmals im Jahr möglich wäre, **bei welchen die Filmauswahl unter Beachtung aller Altersgruppen und Familienstatus erfolgt werden soll.**

Weiterhin soll geprüft werden, ob die Filmauswahl durch die Bürger*innen in Steinbach getroffen werden kann, wie oft diese umsetzbar sind und wann diese genau stattfinden könnten. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob es zielführend wäre, das Thema „Kino“ analog zur „Theaterreihe“ dem Kultur- und Partnerschaftsverein zu übergeben, um mögliche Synergien nutzen zu können. Abschließend ist zu berechnen, wie ein möglicher Eintritt aufgrund der Kostenstruktur (Personal- und Betriebskosten, Lizenzgebühren etc.) und Corona aussehen könnte. Hierbei ist zwingend zu beachten, auch sozial schwächeren den Zugang zu gewähren.

Beratungsergebnis: 5 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 8 Stimmenthaltung(en)

Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung über die VL-70/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat und die Verwaltung der Stadt Steinbach (Taunus) werden gebeten zu prüfen, ob ein sogenannter Kinotag im großen Saal des Bürgerhauses mehrmals im Jahr möglich wäre. Die Vorstellung der Koalition ist es, dass an einem Tag bis zu drei Filme gezeigt werden können. Dabei sollen mehrere Altersgruppen berücksichtigt werden - Kinder und Familien und Seniorinnen und Senioren sowie alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die altersmäßig dazwischen liegen Die Filmauswahl kann im besten Fall per Bürger*innenbeteiligung stattfinden. Im Zuge der Planung dieser Kinotage soll zusätzlich geprüft werden, wie oft diese umsetzbar sind und wann diese genau stattfinden könnten. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob es zielführend wäre, das

Thema „Kino“ analog zur „Theaterreihe“ dem Kultur- und Partnerschaftsverein zu übergeben, um mögliche Synergien nutzen zu können. Abschließend ist zu berechnen, wie ein möglicher Eintritt aufgrund der Kostenstruktur (Personal- und Betriebskosten, Lizenzgebühren etc.) und Corona aussehen könnte. Hierbei ist zwingend zu beachten, auch sozial schwächeren den Zugang zu gewähren.

Beratungsergebnis: 26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

**13. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 21.03.2022:
Tisch-Bank-Kombination im Feld**

**VL-
71/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Frau Jungeblut/FDP.

Frau Jungeblut erklärt, dass die FDP den mündlich im Ältestenrat besprochenen und nach der Vorbesprechung der Fraktionen durch die Fraktionsvorsitzenden kommunizierten Vorschlag von CDU und Bündnis 90/Die Grünen, Abfalleimer bei der Standortüberprüfung für eine Tisch-Bank-Kombination mit einzubeziehen, und den auf gleichem Wege zustande gekommenen Vorschlag von Bündnis 90/Die Grünen, auf Kombinationen zu achten, die auch von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern genutzt werden können, in ihren Beschluss mit einbezieht. Zudem schlägt Frau Jungeblut als einen der möglichen Standorte für eine Tisch-Bank-Kombination das Ende des Nicolaiweges Richtung Stierstadt vor.

Danach kommt es zur Abstimmung über die VL-71/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat und die Verwaltung der Stadt Steinbach (Taunus) werden beauftragt, zwei Tisch-Bank-Kombinationen im Randgebiet Steinbachs zu platzieren. Bei der Suche nach einem geeigneten Ort ist insbesondere der Norden Steinbachs zu berücksichtigen. Die ausgewählten Standorte sind vor Aufstellung im BVU vorzustellen. Die Beschaffung soll regional erfolgen. Hierbei ist, als Hersteller, auch die IGS-Stierstadt zu berücksichtigen. Abfalleimer sind bei der Standortüberprüfung miteinzubeziehen. Ebenso ist auf Tisch-Bank-Kombinationen zu achten, die auch von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern genutzt werden können. Ein Standortvorschlag ist das Ende des Nicolaiweges Richtung Stierstadt.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**14. Antrag der FDP und SPD Fraktionen vom 21.03.2022:
Waldweiher**

**VL-
72/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski spricht Herr Schütz/FDP.

Weiterhin sprechen: Herr von Winning/CDU und Herr Hilbig/FDP.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat und die Verwaltung der Stadt Steinbach (Taunus) werden gebeten zu prüfen, ob

und wie der Waldweiher im Steinbacher Stadtwald "wiederbelebt" werden kann. Er soll damit zu einer weiteren Aufwertung des Erholungsgebietes beitragen und eine attraktive Aufenthaltszone bieten. Dabei soll ergebnisoffen geprüft werden, ob der Weiher als eine Art Feuchtbiotop oder als wasserführender Weiher bestehen kann, der durch mögliche Wasserzuleitungen gespeist wird. Auch eine Einbindung in Schutzzone bei Starkregen (Schutzwasserkonzept) soll durchdacht werden.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

15. IV. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Stadt Steinbach (Taunus)

**VL-
79/2022/XIX**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski ruft den Tagesordnungspunkt auf und spricht einige Worte zu der nachträglich hinzugefügten Vorlage.

Im Anschluss kommt es zur Abstimmung über die VL-79/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem IV. Nachtrag zur Entschädigungssatzung der Stadt Steinbach (Taunus) zu.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

16. Ankauf des Grundstücks Gartenstr. 18, Flur 1, Flurstück 542/2

**VL-
42/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski kommt es ohne Wortmeldungen zur Abstimmung über die VL-42/2022/XIX.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ankauf des Grundstücks Gartenstr. 18, Flur 1, Flurstück 542/2.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17. Ankauf einer Teilfläche des Grundstücks Flur 1, Flurstück 277/1 (Taunusstraße 2a)

**VL-
63/2022/XIX**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Galinski kommt es ohne Wortmeldungen zur Abstimmung über die VL-63/2022/XIX

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Ankauf einer 325 m² großen, unbebauten Teilfläche des insgesamt 1.040 m² großen bebauten Grundstücks Flur 1, Flurstück 277/1 (Taunusstraße 2a).

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

18. Ankauf des Grundstücks Flur 1, Flurstück 279/1 (Bornhohl 14) und anschließender Weiterverkauf einer Teilfläche des Grundstücks

**VL-
64/2022/XIX**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Galinski verweist darauf, dass dieser Teil der Sitzung nicht öffentlich ist und bittet die Zuschauer, den Saal für den Tagesordnungspunkt zu verlassen. Im Anschluss ruft er den Tagesordnungspunkt 18 auf.

Es sprechen: Herr Kletzka/SPD, Herr Bürgermeister Bonk, Herr Tiemann/SPD.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. den Ankauf des bebauten Grundstücks Flur 1, Flurstück 279/1 (Bornhohl 14).
2. den anschließenden Weiterverkauf der mit dem Wohnhaus bebauten Teilfläche des vorgenannten Grundstücks in der Größe von 542 m².

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

gez. Jürgen Galinski
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Alexander Winkel
Schriftführer

Die Niederschrift liegt gemäß § 28, Abs. 3 der Geschäftsordnung vom 18.06.2012 in der Zeit vom 09. Mai 2022 bis einschließlich 23. Mai 2022 im Rathaus, Gartenstraße 20, Zimmer 27, 2. Stock, offen.